



Platzsparend sägen

Liegend oder stehend sägen? Diese Frage stellt sich Betrieben bei der Anschaffung von Plattensägen. Dies ist zum einen abhängig vom vorhandenen Platz, zum anderen aber auch vom Plattenformat und -gewicht. Für den Ein-Mann-Betrieb gibt es jetzt eine Alternative für autonomes Arbeiten in der Vertikalen, die zudem sehr platzsparend ist.

Robert Hugs Werkstatt in Herrenberg hat aufgrund der hohen Wände den Charakter einer kleinen Halle. Dennoch bleibt nicht viel Platz für ausladende Maschinen. Hug stand eines Tages vor der Entscheidung, eine liegende oder stehende Plattensäge anzuschaffen, und entschied sich für die vollautomatische vertikale Plattensäge von Elcon aus der Baureihe ‚Advance Quadra‘. So ermöglicht sie ihm, schweres Plattenmaterial auch ohne Hilfsperson präzise zuzuschneiden. Denn sie ist mit einem Plattenhebe- und Haltesystem ausgestattet, das

dem Anwender erlaubt, Platten an allen vier Seiten automatisch und ohne Eingreifen zu sägen. Sie arbeitet außerdem ohne Keile zur Schnittentlastung und macht das Wenden der Platten zum Besäumen überflüssig. Die vertikale Plattensäge benötigt zudem so wenig Platz, dass Robert Hug sie trotz enger Raumverhältnisse noch an einer der Längswände seiner Werkstatt aufstellen konnte. Neben der Platzersparnis schätzt er im Fall der ‚Elcon Advance Quadra‘ vor allem die Stabilität der Maschine.

Programmspeicher für Schnittpläne

Hug demonstriert das vielseitige Können seiner Säge: Er stellt eine Spanplatte in die Maschine und schaltet sie ein. Sie holt sich ihre Referenzpunkte und justiert sich selbst. Das Schalterpult ist in bequemer Eingabehöhe befestigt. Je nach Bedarf kann er die Säge von Hand, halb- oder vollautomatisch fahren. Hug startet die Maschine, sie fährt in Position und sie beginnt schnurrend ihre Arbeit.

Über das Bedienpult kann er komplette Zuschnittpläne eingeben. Das Programm erlaubt, bis zu 99 Schnittpläne anzulegen und sie nach Bedarf abzurufen. „Es gibt Standards, wie zum Beispiel im Möbelbau, die ich immer wieder brauche. Deshalb lohnt sich die Speichermöglichkeit, ich spare immens Zeit“, erklärt Hug freudig. Die Säge teilt und zerschneidet die Platte nach den eingegebenen Werten und fügt so alle einzelnen Teilschritte zu einem großen abgeschlossenen Arbeitsvorgang aneinander. Auf diese Weise entstehen in einem Durchgang viele kleine Platten. Anhand der eingegebenen Längswerte schiebt der Programmschieber die Teile automatisch in die entsprechende Stellung und macht das Nachschieben der Platten per Hand überflüssig und viel präziser. Wo nötig, können Zwischenschritte jedoch jederzeit manuell erfolgen. Im ersten Schritt wird die Platte von Spannzangen erfasst und auf eine untere Anschnittposition angehoben. Dann erfolgt

der Besäumschnitt unten mit automatischer Positionierung des Sägeaggregats. Anschließend wird die Platte auf den unteren Rollen automatisch abgestellt und der Zuschnitt des ersten Streifens erfolgt von unten ohne Keileinlagen, da das darüber liegende Reststück nach wie vor durch die Spannzangen gehalten wird. Ein Drehen der Platten sowie ein Festhalten und Herausnehmen von Teilen aus der Säge, die noch nicht fertig geschnitten sind, entfällt komplett. Bei den nach Zuschnittplan bereits abgeschnittenen Teilen verfährt die Maschine ebenso vollautomatisch: Ein Programmschieber schiebt den horizontal an der Unterseite der Platte abgesägten Streifen dann auf die vorgegebene Position und setzt zum vertikalen Schnitt an. Nach dem ersten Besäumschnitt wird der Streifen komplett in die verschiedenen Kassettenmaße aufgeteilt. Die fertigen Kassetten nimmt Robert Hug dann von der Maschine, während die Spannzangen die Restplatte wieder auf die unteren Rollen positionieren und sich der Sägekopf für den nächsten horizontalen Sägeschnitt positioniert. So wird die komplette Platte in Kassetten aufgeteilt.

Sauberer Schnitt ohne Vorritzaggregat

Um bei beschichtetem Plattenmaterial eine saubere Schnittkante zu erhalten, muss die Platte vorgeritzt werden. Ein Arbeitsgang, für das es normalerweise ein Vorritzaggregat und eine Vorritzsäge mit speziell eingestellten Sägeblättern braucht. Die ‚Elcon‘ verringert den Arbeitsaufwand, indem sie – auf dem Hinweg – den Vorschnitt, also das Vorritzen, erledigt, um gleich anschließend – auf dem Rückweg – den Fertigschnitt anzuschließen. Das spart Zeit und Geld. Zudem entfällt durch das integrierte Vorritzen das Justieren der Vorritzsäge sowie ein Sägeblattwechsel. Auch was Präzision angeht, entspricht die Vertikalsäge den Anforderungen von Hug perfekt, denn er arbeitet mit einer Toleranz von maximal einem Zehntel.

Gesundheitsschonend

Als Bäderbauer verarbeitet Robert Hug unterschiedliche Materialien. Seine Bäder fertigt er vorzugsweise aus Creanit, ein sehr stabiler aber auch schwerer Mineralwerkstoff. So eine Platte kann bis zu 180 Kilogramm wiegen. Selbst solche Platten kann

Die vollautomatische vertikale Plattensäge von Elcon aus der Baureihe ‚Advance Quadra‘ mit eingelegter Platte

Materialschub am Plattenfuß

Das Schalterpult in bequemer Eingabehöhe. Die Säge kann nach Bedarf halb- oder vollautomatisch gefahren werden (Fotos: Geronne)

er mit der vertikalen Plattensäge alleine zuschneiden. Um sie in die Maschine zu hieven, braucht er nur einen extra Wagen. Da das Material für einen fertigen Zuschnitt nur einmal in die Maschine gehoben werden muss, ist das Arbeiten mit der vollautomatischen vertikalen Plattensäge sehr rückenschonend.

Kundenwunsch ist Trumpf

Um den deutschen Generalvertrieb der ‚Elcon‘ Plattensäge kümmert sich das Coesfelder Unternehmen Geronne. Die Säge wird je nach Kundenwunsch individuell gebaut, was bis zu einer Breite von 23 m gehen kann. Geronne und Elcon verstehen sich als Dienstleister. Sie suchen gemeinsam mit den Anwendern solange eine Lösung, bis sie eine optimale Maschine anbieten können. So hat Robert Hug nach seinen ersten Erfahrungen mit der Maschine mehrere Verbesserungsvorschläge eingereicht, die allesamt umgesetzt wurden, bis am Ende ein „Hug-kompatibles“ Gerät herauskam. Die Maschine eignet sich nicht nur für Schreiner, sondern auch für ganz unterschiedliche Gewerke, beispielsweise für die Verarbeitung von Plexiglas oder im Maurerhandwerk für das Zuschneiden von Schaltablen oder auch für den Materialzuschnitt in Baumärkten.

Geronne, Coesfeld
Tel.: +49(0)2541/70053
www.geronne.de